

MONIKA WEGLER

LIEBENSWERTE

ZWERG- KANINCHEN

SO FÜHLEN SIE SICH WOHL

Mit vielen
ELTERN-TIPPS
und ENTDECKER-
SEITEN für
Kinder

G|U



Mit kostenloser App für
noch mehr Tierwissen

Quickstart

Die wichtigsten Infos vorab

- 8 Typisch Zwergkaninchen
- 8 Eltern-Tipp: Kaninchen für mein Kind?
- 9 Das mögen Kaninchen
- 9 Das mögen sie nicht
- 10 Zwergkaninchen & andere Mitbewohner
- 12 Haltung und Kosten
- 13 Passen Kaninchen zu mir?
- 13 Eltern-Tipp: Konsequenz bleiben
- 14 Überlegungen vor der Anschaffung
- 16 Die ideale Wohngemeinschaft
- 16 Geschlechtsbestimmung
- 16 Wichtig: Frühzeitig kastrieren lassen
- 17 Der Weg zum Wunschkaninchen
- 18 Sanft eingewöhnen
- 18 Sicher unterwegs
- 19 Richtig hochnehmen und tragen



1

Minis auf der Spur

Vom Wildkaninchen zum Rassezwerg

- 22 Die Geschichte des Kaninchens
- 22 Zusatzwissen: Wildkaninchen & Feldhase
- 23 Hase oder Kaninchen?
- 24 Die Familie der Hasenartigen
- 25 Kleine Rassenkunde
- 25 Was ist ein Standard?
- 26 Entstehung der Zwergrassen
- 26 Der Zwergfaktor
- 27 Woran erkennt man einen typischen Zwerg?
- 28 Die Zwergrassen
- 29 Der Kauf beim Züchter
- 29 Eltern-Tipp: Ausstellungsbesuch
- 30 Zwergrassen im Überblick

2

Sinne und Verhalten

Das ist typisch Zwergkaninchen

- 34 Vom Wildkaninchen zum zahmen Heimtier
- 34 Eltern-Tipp: Ruhestörung
- 38 Die Botschaft der Körpersprache
- 42 Kaninchens Lautäußerungen
- 42 Duftbotschaften
- 44 Die Sinnesleistungen
- 45 Eltern-Tipp: Sanfte Schlappohren
- 46 Auf einen Blick: Zwei Zwergrassen im Vergleich
- 48 Auf Entdeckertour: Die Sinnesleistungen
- 50 Willkommen im neuen Zuhause
- 50 Eltern-Tipp: Immer mit der Ruhe!
- 52 Leben in der Gemeinschaft
- 52 Wichtig: Alt und jung
- 54 Kaninchen erfolgreich zusammenführen
- 56 Probleme bei der Vergesellschaftung
- 58 Probleme bei der Haltung und Eingewöhnung



3

Platz zum Hoppeln

Zwergkaninchen artgerecht unterbringen

- 62 Ein Kaninchenheim zum Wohlfühlen
- 62 Welcher Zimmerkäfig eignet sich?
- 64 Der richtige Standort ist wichtig
- 64 Die Basics im Kaninchenheim
- 66 Eltern-Tipp: Wer übernimmt was?
- 67 Sauberkeit ist wichtig
- 68 Abenteuerspielplatz
- 71 Gefahrenquellen
- 72 Auf Entdeckertour: Im Gehege und Auslauf
- 74 Eine Frischluftoase für kleine Fellnasen
- 76 Ausflüge in den Garten



Grün ist Trumpf

Das haben Zwerge zum Fressen gern

- 80 Das Verdauungssystem der Kaninchen verstehen
- 82 Gesund ernährt mit Heu, Grün- und Saftfutter
- 84 **Auf einen Blick: Futter für die kalte Jahreszeit**
- 86 Frisches Grünfutter aus der Natur
- 87 Wichtige Fütterungsregeln
- 89 Empfehlenswertes Grün- und Saftfutter
- 90 Trockenfertigfutter, ja oder nein?
- 91 Gesunde Leckerbissen
- 92 **Auf Entdeckertour: Rund um die Ernährung**
- 94 Weitere Empfehlungen für die Ernährung
- 94 Wenn aus Hoppel ein Moppel wird
- 94 Wichtig: Gewichtsverlust
- 95 Vom Heumuffel zum Heufreak
- 95 Pflanzen als Heilmittel
- 96 Futterneid



Gesund und schön

Das ist wichtig

- 100 Das kleine Einmaleins der regelmäßigen Pflege
- 102 Wichtige Pflegemaßnahmen
- 104 **Auf einen Blick: Die wichtigsten Pflegeutensilien**
- 106 Gesundheitsvorsorge und leichte Beschwerden
- 108 **Auf einen Blick: Eine Apotheke für Kaninchen**
- 110 Die Vorteile der Kastration
- 111 Impfungen retten Leben
- 112 Das Kaninchen als Patient
- 114 Häufige Krankheiten, die Sie kennen sollten
- 114 Vorsicht, Fliegenmadenbefall
- 115 Notfall Hitzschlag
- 115 Eltern-Tipp: Abschied nehmen
- 116 Zahnprobleme
- 118 Nachwuchs kündigt sich an

Aktiv und topfit

Abwechslung für kleine Fellnasen

- 124 Spielen und beschäftigen ist mehr als Zeitvertreib
- 124 Beschäftigungsideen für das Innengehege
- 126 Kreative Bastelideen zum Futter-Erarbeiten
- 127 Eltern-Tipp: Anregungen aus der Natur
- 127 Spielzeug für clevere Zwerge
- 128 **Auf einen Blick: Futter- und Beschäftigungsspiele**
- 130 Können Zwergkaninchen etwas lernen?
- 130 Auf Zuruf kommen
- 132 **Auf Entdeckertour: Hier ist was los!**
- 134 Ab ins Körbchen
- 134 Eltern-Tipp: Gutes Gedächtnis?
- 135 Wie werden Kaninchen stubenrein?
- 137 Epilog

Zum Nachschlagen

- 138 Register
- 141 Adressen und Literatur
- 144 Die Fotografien
- 144 Impressum



DIE GU-QUALITÄTS- GARANTIE

Wir möchten Ihnen mit den Informationen und Anregungen in diesem Buch das Leben erleichtern und Sie inspirieren, Neues auszuprobieren. Bei jedem unserer Produkte achten wir auf Aktualität und stellen höchste Ansprüche an Inhalt, Optik und Ausstattung. Alle Informationen werden von unseren Autoren und unserer Fachredaktion sorgfältig ausgewählt und mehrfach geprüft. Deshalb bieten wir Ihnen eine 100%ige Qualitätsgarantie.

Darauf können Sie sich verlassen:

Wir legen Wert auf artgerechte Tierhaltung und stellen das Wohl des Tieres an erste Stelle. Wir garantieren, dass:

- alle Anleitungen und Tipps von Experten in der Praxis geprüft und
- durch klar verständliche Texte und Illustrationen einfach umsetzbar sind.

Wir möchten für Sie immer besser werden:

Sollten wir mit diesem Buch Ihre Erwartungen nicht erfüllen, lassen Sie es uns bitte wissen! Wir tauschen Ihr Buch jederzeit gegen ein gleichwertiges zum gleichen oder ähnlichen Thema um. Nehmen Sie einfach Kontakt zu unserem Leserservice auf. Die Kontaktdaten unseres Leserservice finden Sie am Ende dieses Buches.

GRÄFE UND UNZER VERLAG
Der erste Ratgeberverlag – seit 1722.

Typisch Zwergkaninchen

So leben sie

Ob Minizwerg oder Schlappohr, alle unsere Kaninchen sind Nachkommen des Europäischen Wildkaninchens. Noch immer schlummert in ihnen tief verwurzelt das Wesen und Verhalten ihrer wilden Vorfahren. ► S. 22-24

Leben in der Kolonie: Wildkaninchen leben gesellig in Gruppen mit einer festen Rangordnung. Wollen Sie später »keinen Zoff in der Bude«, gilt es von Anfang an, die ideale Gruppe zu wählen. ► S. 52-53

Im Schutz des Baus: Kaninchen graben Tunnel und ziehen sich in ihre Höhlen

zurück, sobald Gefahr droht. Freie, offene Flächen meiden sie, denn ihre Fressfeinde lauern überall. Auch Ihre kleinen Fellnasen brauchen ausreichend Versteckmöglichkeiten und eine Sandkiste, in der sie buddeln und scharren können.

► S. 68

Dämmerungsaktiv: Am Morgen und vom späten Nachmittag bis zum Abend hin sind die kleinen Racker am muntersten. In diesen Zeiten freuen sich Kaninchen über Abwechslung und Beschäftigung. Mittags relaxen die Tiere gern und wollen ihre Ruhe. ► S. 124-129

Eltern-TIPP

Kaninchen für mein Kind?

Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie schwer es fällt, Nein zu sagen, wenn sich das eigene Kind von Herzen eine Fellnase wünscht. Voraussetzungen sind: Mindestens Schulalter und vom Temperament her ein eher ruhiges Kind. Dies harmonisiert mit dem Wesen der Kaninchen. Für einen allzu wilden »Treibauf« sind Kaninchen ungeeignet.

Nagen und markieren

Da die Zähne von Kaninchen immer nachwachsen, müssen sie nagen. Für die natürliche Zahnabnutzung brauchen sie viel Heu, Grünfutter und Zweige. ► S. 82-89
Kaninchen markieren ihr Revier mit Sekret aus den Kinn- und Geschlechtsdrüsen, aber auch durch Absetzen von Kotpillen. Kalkulieren Sie ein, dass Ihre Zwergie vielleicht nicht ganz stubenrein werden. Falls es nicht klappen sollte, hilft nur Saubermachen, ein Schuss Humor und Toleranz. ► S. 135-136



Das mögen Kaninchen

1. Kaninchen sind von Natur aus gesellig. Sie benötigen mindestens einen Artgenossen, um glücklich leben zu können.
2. Richten Sie Ihren Fellnasen ein Zimmergehege ein, in dem sie nach Herzenslust frei hoppeln dürfen. Pro Zwerg mindestens 2 qm; je mehr Platz, desto besser.
3. Kinder lieben die niedlichen Zwergie. Für ein harmonisches Miteinander benötigen Kinder jedoch von Anfang an die verantwortungsvolle Anleitung ihrer Eltern.
4. Sprechen Sie die Tiere stets mit sanfter Stimme an. Das schafft Vertrauen.
5. Üben Sie sich in Geduld, wenn sich die Kleinen nicht gleich zutraulich verhalten. Jeder Zwerg ist anders, und mit Hektik erreichen Sie nur das Gegenteil.

Das mögen sie nicht

1. Einzelhaltung ist nicht artgerecht. Ohne Artgenossen kann der Zwerg sein vielfältiges Sozialverhalten nicht ausleben.
2. Eingesperrt in einem Zimmerkäfig, lebt das bewegungsfreudige Kaninchen wie in einem Gefängnis.
3. Kaninchen möchten nicht ständig geknuddelt werden. Drängen Sie sich in diesem Fall nicht auf und laufen Sie dem Tier nicht nach.
4. Hektik und Lärm stressen Kaninchen. Auf Dauer kann dies Verhaltensprobleme und Krankheiten auslösen.
5. Ergreifen Sie den Zwerg nie unvorbereitet von oben, ziehen Sie ihn nie an den Ohren, necken Sie ihn auch nicht »zum Spaß« oder schreien ihn an. Er verliert sonst das Vertrauen zu Ihnen.



Zwergrassen im Überblick

Farbenzwerg, Schwarzloh ist eine attraktive Fellzeichnung, denn im Kontrast zur schwarzen Deckfarbe kommt der warme Orangeton (Loh) besonders gut zur Geltung. Weitere Farben: Blau-, Havanna-, Braunloh. **Blaumarder:** Wie ein Rußschleier wirken die dunklen Schattierungen im lichtblauen Fell. Es gibt sie auch in Braunmarder.



NHD-Zwergwidder, Feh-Weiß mit blauen Augen: Diese Miniwidder werden nach dem holländischen Standard gezüchtet, ihrem Ursprungsland. Mit einem Idealgewicht von 1,3–1,5 kg ist diese Rasse leichter und auch kleiner als der Deutsche Zwergwidder, was die NHD bei den Heimtierhaltern immer beliebter macht. Feh-Weiß ist kein anerkannter Farbschlag. Trotzdem wollte ich die Häsin hier vorstellen, weil ich sie recht hübsch finde.



Das Fell beim **japanerfarbigen Farbenzwerg** hat schwarze und gelbe Farbfelder, die unregelmäßig verteilt sind. Beide Farben sollten sich gut voneinander abheben.

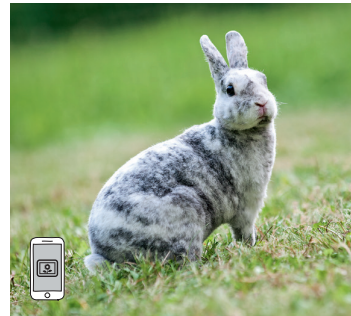


Ein Bild von einem Mann, dieser **Zwergwidder-Bock**! Idealer »Bollerkopf« mit breiter Stirn- und Schnauzpartie, gebogener Nasenrücken (Ramsnase), der Körper kurz und kompakt und dazu der Behang (Ohren) mit markanten Wülsten (Krone) an den Ohransätzen. Sein Fell ist gefärbt wie beim Wildkaninchen, daher die Bezeichnung **wildfarben**. Wie bei den Farbenzwerge sind beim Zwergwidder eine Vielzahl an Farbschlägen und Zeichnungen anerkannt.

Beim **Hellsilber Farbenzwerg** ist der Nachwuchs anfangs schwarz gefärbt, und es dauert eine Zeit lang, bis die Kleinen die endgültige Fellzeichnung der Elterntiere bekommen. Auf dem Foto gut zu erkennen: Das acht Wochen alte Junge mit seiner schönen, typvollen (Dw/dw) Mama. Die Silberung im Fell entsteht durch helle Haarspitzen, die zu tiefschwarzen Grannenhaaren kontrastieren.



Diese Fellzeichnung erinnert an die Stammfärbung der Birken und deshalb wird der Farbschlag **birkenfarbig** genannt, manchmal auch **röhnfarbig**. Hier ein Rex-Zwerg, der zu den Kurzhaarrassen zählt. Bei dieser Rasse sind die Haare im Gegensatz zum Normalhaar sehr kurz (14–17 mm) und stehen senkrecht ab. Streicht man über das Fell, fühlt es sich an wie Samt.





SINNE UND VERHALTEN

Vom knuddeligen Aussehen der Zwergkaninchen lässt man sich schnell hinreißen, die Tiere mit nach Hause zu nehmen. Doch die Zwerge sind keine Plüschtiere. Sie wollen artgerecht behandelt werden. Und dazu ist es wichtig, ihr Verhalten und ihre ausgeprägten Sinne kennen- und verstehen zu lernen.

Vom Wildkaninchen zum zahmen Heimtier

Alle Hauskaninchen sind Nachkommen des Europäischen Wildkaninchens. Sein Erbgut ist auch in den Zwergen noch immer fest verankert. Lernen Sie »Kaninisch«, dann können Sie Ihre Fellnasen besser verstehen.

Neben den gemeinsamen kaninentypischen Verhaltensweisen entwickelt jedes Zwergkaninchen seine eigenständige Persönlichkeit, die beeinflusst wird durch Rasse, Aufzucht und Lebensumstände.

Eltern-TIPP

Ruhestörung

Die innere Uhr der Zwerge stimmt nicht unbedingt mit der unserer Kinder überein und lässt sich auch nicht einfach abstellen. Sind die Tiere im Käfig eingesperrt, womöglich noch allein, nagen sie nachts an den Gitterstäben und scharren in der Einstreu. Wie wäre es stattdessen mit einem Gehege im Wohnzimmer, in dem sich die kleinen Racker freier bewegen können? Sie werden sehen, wie viel Freude es bereitet, den Fellnasen bei ihrem Treiben zuzuschauen.

Wer wie ich mehrere Kaninchen hält, wird dies durch Beobachten und Miteinander-Vergleichen bald selbst herausfinden. So ist mein Löffelohr-Minizwerg Stupsi ein quirliger Abenteurer, seine Partnerin, ein Zwergwidder, dagegen so friedlich und ausgeglichen, dass ich sie Buddha getauft habe. Ein ideales Paar, das sich bis heute bestens versteht.

TYPISCH KANINCHEN

Begleiten Sie mich nun in die spannende Welt der Wildkaninchen, und Sie werden auch Ihre kleinen Fellnasen bei sich zu Hause mit ganz neuen Augen sehen.

Die innere Uhr

Wildkaninchen sind am aktivsten in den frühen Morgenstunden und in der Abenddämmerung. Um die Mittagszeit relaxen die Tiere gern und ziehen sich nachts zum Schlafen in ihre unterirdischen Baue zurück. In dem dunklen Tunnelsystem orientieren sich die Wildkaninchen mithilfe ihrer sensiblen Tastaare und ihrer Nase. Auch unsere Zwergkaninchen folgen diesem inneren Rhythmus, was in der

Heimtierhaltung zu Problemen führen kann. So erreichen mich immer wieder Leserbriefe, in denen ich um Hilfe gebeten werde, weil das Kaninchen nachts im Käfig rumort und das Kind deswegen nicht schlafen kann. Was tun? Lesen Sie dazu meinen Eltern-Tipp links.

Single, nein danke!

Wildkaninchen verbringen ihr gesamtes Leben innerhalb ihrer Gruppe, bestehend aus mehreren Männchen und Weibchen, im Durchschnitt bis zu zehn Tieren. Schließen sich einzelne Verbände zusammen, können Kolonien mit 100 oder mehr Tieren entstehen. In dieser Lebensgemeinschaft findet ein intensiver Austausch von vielfältigen Sozialkontakten statt. Das tiefe Bedürfnis, gesellig zu leben, ist auch dem Zwergkaninchen angeboren. Es ist kein Einzelgänger wie der Feldhase und benötigt mindestens einen Artgenossen, um sich mit ihm auszutauschen. Allein gehalten, dann vielleicht noch eingesperrt in einem Zimmerkäfig oder Stall, kümmert das gesellige, bewegungsfreudige Zwergkaninchen vor sich hin. Tun Sie Ihrer Fellnase so ein Leben nicht an!

Tunnelbaumeister

Wildkaninchen leben in unterirdischen Bausystemen, die eine Gesamtlänge von 45 m erreichen können und bis zu 3 m tief sind. Hier finden sie Schutz vor ihren Feinden, aber auch vor schlechter Witterung und ziehen ihren Nachwuchs auf. Ob es draußen schneit, regnet, stürmt oder die Sonne vom Himmel brennt: Unter der Erde lebt es sich angenehm trocken und stets wohltemperiert. Doch ohne Fleiß kein Preis! Ausgestattet mit seinen kräfti-



Die Röhre aus geflochtener Weide bietet dem Löwenkopf-Zwerg einen schattigen und zugleich luftigen Ruheplatz.

gen Krallen, gräbt sich das Kaninchen mit den Vorderbeinen unermüdlich ins Erdreich, wobei es die gelockerte Erde mit seinen Hinterbeinen nach hinten weschleudert. Hinter ihm wartet schon der Artgenosse zur Ablöse. Da hat schon mancher Kaninchenhalter ziemlich »blöd aus der Wäsche geschaut«, als sich seine Zwerge im Eiltempo unter dem Gartengehege durchgebuddelt haben und ausgebüxt sind! Und was tun die kleinen Racker, die in der Wohnung leben? Sie folgen dem gleichen angeborenen Instinkt und schar-

ren und kratzen an allem, was ihnen unter die Pfoten kommt. Bieten Sie Ihren Fellenasen eine Buddelkiste an, gefüllt mit Erde oder Sand. Ich freue mich immer, wenn ich sehe, mit welcher Begeisterung meine Zwergkaninchen im Sand scharren und sich wohlig darin wälzen. Dazu gehören in jedes Gehege, egal, ob im Haus, auf dem Balkon oder im Garten, Einrichtungsmöbel, in denen sich die Zwerge verstecken und zurückziehen können. Ich verwende nur solche aus Naturmaterialien, die ohne gesundheitliche Folgen auch angeknabbert werden können (→ Seite 62ff.). Tunnel oder Häuschen aus Holz oder Kork befriedigen zudem den Nagetrieb der Kaninchen und helfen neben Zweigen beim natürlichen Abrieb der stets nachwachsenden Zähne.

Wer ist hier der Boss?

Innerhalb der Wildkaninchenkolonie herrscht eine strenge Rangordnung. Die Rammler kämpfen um ihre Position, bis sich ein Rudelführer (Alphamännchen) durchgesetzt hat. Er wacht über seine Familienmitglieder und sorgt für Frieden. Zusammen mit dem ranghöchsten Weibchen lebt er im Zentrum der Kolonie, wo sie im zentralen Wohnbau ihren Nachwuchs aufziehen. Rangniedrige Weibchen bauen für ihre Jungen entfernt davon einen eigenen Wurfbau. Sie dürfen sich mit den rangniedrigen Rammlern nur in bestimmten Gebieten aufhalten. Gruppenfremde Kaninchen werden im eigenen Revier nicht geduldet und umgehend aggressiv vertrieben. Ist die Rangordnung einmal festgelegt, leben die Wildkaninchen innerhalb ihrer Kolonie durchweg friedlich miteinander. Die Gemeinschaft

bietet den Tieren Schutz und sichert ihr Überleben. Wollen Sie Zwergkaninchen miteinander vergesellschaften, dann klappt es am besten, wenn Sie diese Spielregeln für ein friedliches Miteinander kennen und bei der Zusammenführung beachten (→ Seite 54).

Immer auf der Hut

Wildkaninchen gehören zu den sogenannten Flucht- und Beutetieren. In der Natur lauern ihre Feinde überall. Greifvögel aus der Luft, Füchse, Marder oder andere Raubtiere am Boden – alle haben nur eins im Sinn: das kleine Kaninchen zu packen und zu fressen. Da heißt es, stets wachsam sein, sich nicht zu weit vom sicheren Bau entfernen und notfalls blitzschnell die Flucht ergreifen. Ist es dafür zu spät, drückt sich das Kaninchen ganz flach auf den Boden und stellt sich tot, in der Hoffnung, so nicht gesehen zu werden (→ Foto, Seite 38 oben). Damit das Überleben der Wildkaninchen gesichert ist, hat Mutter Natur die Tiere mit besonderen Fähigkeiten (→ Seite 44f.) ausgestattet, die auch unsere Zwerge besitzen.

Doch was bedeutet es, ein Leben als Flucht- und Beutetier zu führen? Wer den Umgang mit unserem Raubtier Hund gewohnt ist, wird schnell feststellen, dass sich ein Kaninchen völlig anders verhält.

Beachten Sie dies im täglichen Umgang:

- ♦ **Eine fremde Umgebung** verunsichert das Kaninchen. Als reviertreues Tier benötigt es ausreichend Zeit zur Eingewöhnung (→ Seite 50f.).
- ♦ **Ungewohnte Geräusche** könnten Gefahr bedeuten und verursachen erst einmal Stress. Auch wenn sich die kleinen Fellenasen nach und nach an



»Kenne ich dich?« Zwerg Stupsi beriecht das fremde junge Zwergwidderchen.

unsere Alltagsgeräusche gewöhnen, sollten Sie unnötigen Lärm im Umfeld der Tiere vermeiden.

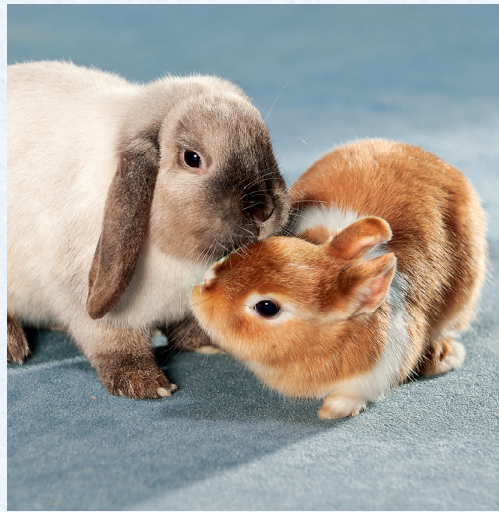
- ♦ **Spielverhalten**, wie man es von Katzen oder Hunden kennt, zeigen Kaninchen nicht. Denn nur bei den Raubtieren trainiert schon der Nachwuchs spielerisch das spätere Beuteverhalten. Erwarten Sie folglich nicht, dass der Zwerg Ihnen Bällchen apportiert. Allenfalls stupst er die Futterkugel oder den Weidenball umher, so wie mein Mogli. Trotzdem können Sie Ihren Fellenasen zu Hause kleine Kunststücke beibringen und sie mit Intelligenzspielzeug fördern und beschäftigen (→ Seite 127).

Hinweis: Ich halte nichts davon, seinem Zwerg Geschirr und Leine anzulegen, um

mit ihm – wo auch immer – spazieren zu gehen. Das Gleiche gilt für den immer beliebteren Modesport »Kaninhop«, bei dem die Kaninchen über unterschiedlich hohe Hürden springen, ähnlich wie Hunde beim Agility. Denn Kaninchen sind nun mal keine Hunde, und diese Wettbewerbe finden in einem fremden und zumeist lauten Umfeld statt, was dem Wesen der Kaninchen widerspricht. Mag es auf den ersten Blick vielleicht lustig und spielerisch wirken und den Ehrgeiz manch eines Kaninchenhalters wecken, seinen Zwerg auch mal so cool über die Hürden springen und von den Zuschauern bewundern zu lassen. Ich halte es für artgerechter, mit den Zwergkaninchen zu Hause im vertrauten Umfeld zu trainieren.



Auf Entdeckertour: Die Sinnesleistungen



Mag ich dich riechen?

Wenn sich zwei Kaninchen begegnen, dann beschnuppern sie sich, um festzustellen, ob das Gegenüber zur Familie gehört. Will ein Zwerg von einem anderen Zuwendung, dann schiebt er seinen Kopf unter den seines Artgenossen: »Bitte putze mich.« Beobachten Sie, wie Ihre Fellnasen sich begegnen, wo sie sich beriechen und wer wen putzt. Manchmal kommt es vor, dass ein Tier in der Gruppe mehr Zuwendung erhält als andere. Dabei handelt es sich in der Regel um ein ranghöheres Kaninchen.

Kaninchen brauchen Verstecke

Wenn der Zwerg etwas hört, was er nicht kennt und das Geräusch als bedrohlich empfindet, dann hilft es, wenn er in einen Unterschlupf flüchten kann. Sorgen Sie deshalb für ausreichend Versteckmöglichkeiten im Auslauf. Ideal sind Tunnel, Brücken, Kisten oder Häuschen aus Naturmaterialien. Wichtig ist, dass Sie Ihre Wohnungskaninchen behutsam und schrittweise mit den Alltagsgeräuschen vertraut machen. Denn ein lauter Staubsauger kann der kleinen Fellnase anfangs schon einen gehörigen Schrecken einjagen, bis sie weiß, dass ihr von dem brummenden Etwas keine Gefahr droht.



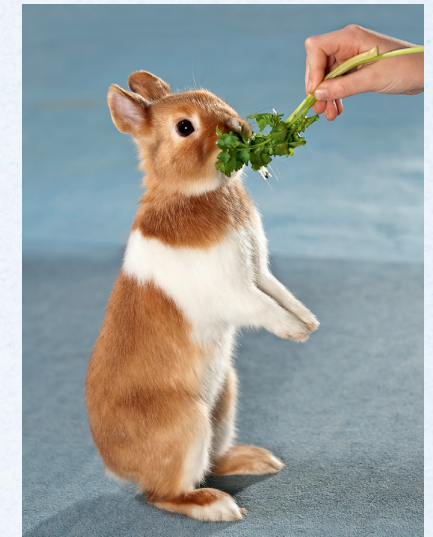
Empfindliche Tasthaare

Im Dunklen und im Nahbereich sieht das Kaninchen schlecht, es orientiert sich mithilfe seiner Tasthaare (Vibrissen). Locken Sie den Zwerg in eine Röhre. Stößt er an der Wand an? Bei Berührung der Röhrenwand biegen sich die Tasthaare, die Nerven an der Haarwurzel registrieren den Reiz. Deshalb die Tasthaare nie abschneiden.

Eltern-TIPP

Sehen mit Rundumblick

Wer mit unseren Augen die Dinge betrachtet, kann sich nur schwer vorstellen, wie ein Kaninchen seine Welt sieht. Erklären Sie Ihrem Kind, dass der Zwerg jede Bewegung um ihn herum wahrnimmt und hektische Bewegungen das Tier erschrecken. Eine Holzkiste ermöglicht dem Mini eine erhöhte Sitzposition mit noch mehr Überblick und wird gern angenommen. Oder springt Ihr Zwerg lieber auf das Sofa?



Schmeckt das?

Zwergkaninchen sind Feinschmecker, die eine Vorliebe haben für zartes, saftiges Grün. Testen Sie, was Ihre Zwerge mögen. Bieten Sie ihnen Kräuter an. Wonach recken sie sich am höchsten? Aber Achtung: Die Minis strecken sich auch nach allem, was süß schmeckt und dick macht. Da gleichen sie Kindern. Doch Snacks mit Zucker (Honig), Getreide oder Nüssen führen zu Verdauungsbeschwerden!

Futter für die kalte Jahreszeit

Fenchel

Sehr vitaminreich, hilft bei Verdauungsbeschwerden



Karotten mit Grün

Kann beides verfüttert werden



Karotten-Chips

Nur zwischendurch als Leckerlis



Gurke

Durstlöschend, da hoher Wassergehalt, kalorienarm



Staudensellerie

Vitaminreiches, kalorienarmes Saftfutter



Brokkoli

Reich an Vitamin C und A, immunstärkend



Feldsalat

Gesünder als Kopfsalat, wird gern gefressen



Hainbuchen Zweige und -laub

Gesundes Raufutter, Knabberbeschäftigung



Wirsing

Hoher Proteingehalt; allmählich daran gewöhnen



Apfel

1 Viertel, Kerne entfernen



Apfelringe, getrocknet

Leckerlis für zwischendurch



Blattpetersilie

Enthält viel Vitamin C, appetitanregend, entzündungshemmend, als Leckerbissen in Maßen



Pastinake (links), Petersilienwurzel (rechts)

Beide hochwertiges Winterfutter, sorgen für gesunde Verdauung



Getrocknete Blüten

Ins Heu untermischen, mit Kornblumen entzündungshemmend



Haselnuss Zweige

Gesunde Knabberkost, Knospen besonders gehaltvoll



Maiskolben

Sehr kalorienreich, eher für Kaninchen in Außenhaltung



Die wichtigsten Handgriffe zur Pflege

Ein Kaninchen bei Kontroll- und Pflegemaßnahmen richtig zu halten erfordert etwas Übung. Lassen Sie sich schwierige Handgriffe zuvor vom Tierarzt oder von einem Experten zeigen.

Krallen schneiden

Legen Sie als rutschfeste Unterlage eine dicke Wolldecke auf den Tisch. Beim Arbeiten sitzt der Zwerg wie abgebildet dicht an Ihrem Oberkörper. Der enge Körperkontakt wirkt beruhigend, und so ist der Zwerg sicher fixiert. Kürzen Sie die Krallen mit einer speziellen Krallenschere oder -zange. Damit Sie keine Kralle übersehen: Das Kaninchen hat an jeder Vorderpfote 5, an jeder Hinterpfote 4 Krallen.



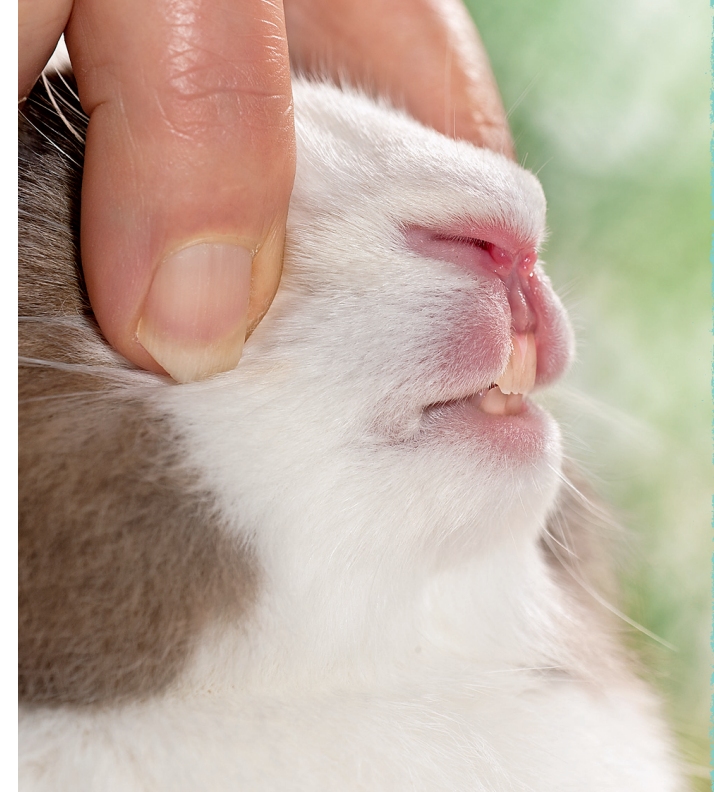
Zu lange Krallen

Als Notfall aufgenommen, musste ich umgehend die Krallen von diesem Zwerg kürzen, weil sie sich schon teilweise nach hinten verformt hatten. Dazu schneidet man die Krallen mit einer Krallenzange etwa 7 mm über dem lebenden Teil ab. Dunkle Krallen kürzen Sie am besten über einer starken Lichtquelle, weil man so die Blutgefäße besser erkennt.



Zahnkontrolle

Um die Zähne zu sehen, zieht man die Oberlippe leicht zur Seite weg. Das Foto zeigt eine normale Zahnstellung. Hierbei greifen die vorderen oberen Schneidezähne (→ Seite 116) wie bei einer Schere knapp über die Zähne des Unterkiefers (Scherengebiss). Nur bei normaler Gebissstellung können sich die stets nachwachsenden Zähne des Kaninchens beim Nagen und Kauen ausreichend abnutzen. Für den gesunden Zahnabrieb ist auch eine naturgemäße Ernährung (→ Seite 82ff.) wichtig.



Geschlechtsecken säubern

Dort können sich Sekrete ablagern, die Sie am besten mit einem mit Babyöl getränkten Wattestäbchen entfernen. Setzen Sie dazu das Tier vor sich auf den Tisch, greifen ihm dann mit der linken Hand unter den Brustkorb, richten es langsam auf, wobei Sie es an Ihrem Oberkörper abstützen, bis der Zwerg die abgebildete Position eingenommen hat.



Ohrenpflege

Überschüssiges Schmalz in den Ohren entfernen Sie am besten mit einem sauberen Papiertaschentuch, welches Sie zuvor mit warmem Wasser leicht anfeuchten. Keine Wattestäbchen verwenden, das ist in den Ohren zu gefährlich!





Zwergkaninchen

DER RATGEBER FÜR DIE FAMILIE

- ♦ **Quickstart:** Hier bekommen Sie einen ersten schnellen Überblick, was Sie im Zusammenleben mit Zwergkaninchen erwartet.
- ♦ **Wissen, das Spaß macht:** Erfahren Sie alles, was für ein erfülltes Zwergkaninchen-Leben wichtig ist. Ob gesunde Leckerbissen oder kreative Beschäftigungsideen: Auf-einen-Blick-Seiten sorgen für Inspiration.
- ♦ **Zum Entdecken:** Kleine Projekte und Beobachtungstipps zeigen Ihnen spannende und interessante Eigenschaften und Fähigkeiten Ihrer Tiere.
- ♦ **Tipps für Eltern:** Wer Kinder mit der Tierhaltung vertraut machen möchte, findet hier Rat und Unterstützung.



Mit **kostenloser App** für
noch mehr Tierwissen

WG 424 Hobbytierhaltung
ISBN 978-3-8338-4217-7



9 783833 842177



€ 14,99 [D]
€ 15,50 [A]

www.gu.de

G|U